



Kultur. Innovationen. Ostfriesland.

»Mit KIO gestalten Kultur und Tourismus gemeinsam die Zukunft unserer Region. Klimagerecht, nachhaltig, digital.«



Foto: Die Wasserschöpfmühle Agnes beim Großen Meer, Bedekaspeel (Matthias Süßen).

KIO – KulTour-Innovationen für Ostfriesland

Im Rahmen des von 2025 bis 2027 laufenden Kooperationsprojektes der Ostfriesischen Landschaft und der Ostfriesland Tourismus GmbH sollen gemeinsam mit den Netzwerkpartnern aus Kultur und Tourismus innovative Strategien entwickelt werden, um Ostfriesland als grüne Kulturregion und smarte Reisedestination zu entwickeln. Das Projekt will die einzigartige Kultur und Geschichte Ostfrieslands hervorheben und dabei nachhaltige Entwicklung und Klima-Engagement fördern.

Ostfriesland ist Land von Menschenhand. Mit Wasser, Wetter und Wind beschäftigen sich die Menschen in Ostfriesland ja eigentlich schon immer. Das Land und seine Eigenheiten haben das Leben hier geprägt. »Gott schuf das Meer, aber der Frieese schuf die Küste.«, heißt es nicht umsonst. Durch Deichbau, Moorkolonisation, Windkraft. Wenn also jemand weiß, sich mit den Herausforderungen der Natur zu arrangieren, dann die Menschen dieses Landstrichs, der wie kein zweiter gleichermaßen von Menschenhand wie Naturgewalten geprägt ist.

Doch das Klima ändert sich. Und die Herausforderungen verändern sich seit geraumer Zeit merklich. Der globale Klimawandel findet nicht mehr weit weg am Polarkreis oder in der Südsee statt (was er noch nie tat), sondern er wird auch hier bei uns spürbar. Trockenheit, Starkregen, steigender Meeresspiegel. Gerade Ostfriesland mit seiner Lage hinter dem Deich ist besonders betroffen. Als Küstenlandschaft, als Landwirtschaftsregion, als Tourismusziel.

Wer, wenn nicht wir? Die jahrhundertelangen Erfahrungen im Umgang mit solchen Bedrohungen, der fortwährende Anpassungswille und lebhaftes Erfindungsgeist hier in der Region machen jedoch Hoffnung: Wer, wenn nicht die Ostfriesen, hat das Zeug dazu, auch diese neuen Herausforderungen zu meistern und sich zukunftsfähig aufzustellen?

Dazu kann die Kultur ihren Beitrag leisten. Denn bei der Bewältigung des Klimawandels handelt es sich eben nicht nur um eine rein technische, sondern vor allem um eine gesellschaftliche Aufgabe. Kultur bringt Menschen und Ansichten zusammen. Sie schafft Räume für Verständigung und gemeinsame Ideen. Das ist angesichts der Herausforderungen des Klimawandels wichtig. Denn nur gemeinsam können wir das Problem lösen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Tourismus. Gerade in unserer Region profitiert das kulturelle Leben von vielen Besuchern und Urlaubern. Und darin liegt eine große Chance, etwas anzustoßen: Was wir hier tun und zeigen, und wie wir es tun, betrifft eben nicht nur die Menschen vor Ort, sondern strahlt stets auch über die Grenzen Ostfrieslands hinaus.

Hier setzt das KIO-Projekt an. Gemeinsam wollen die Ostfriesische Landschaft und die Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) in den kommenden drei Jahren die besonderen Potentiale Ostfrieslands fördern und Kulturtätige und kulturtouristische Einrichtungen auf dem Weg zu mehr Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit unterstützen. Zusammen mit den Kulturtätigen und Tourismusorganisationen sollen Wege und Formate entwickelt werden, die das Thema in die Region tragen und dort wie selbstverständlich verankern. Das betrifft sowohl das konkrete, tagtägliche Handeln und Auftreten im Kultur- und Tourismusbereich als auch die kulturellen Inhalte in ihrer Vermittlung und Darbietung.

Die Ostfriesische Landschaft wird mit den Kulturtätigen in einen offenen und konstruktiven Austausch darüber treten, was die Kultur für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Ostfriesland braucht. Dafür hält das Projekt Orientierungswissen, Weiterbildungsangebote und Unterstützung bereit. Ein Klima-Leitfaden, spezielle Schulungsangebote, ein besonderes thematisches Marketing (»Wind - Wasser - Weite«) und eine pragmatische Kulturförderung gehören ebenso dazu wie die unkomplizierte Vernetzung aller Akteure über gewohnte Grenzen hinweg. Es geht um Kontaktflächen und Synergien.

»Zuallererst aber haben wir ein offenes Ohr für die Ideen in der Kultur selbst. Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Fragen zum Thema. Dann schauen wir gemeinsam, was geht. KIO ist eine Ideenbörse, aus der alle schöpfen können. Pragmatisch und ergebnisorientiert. Und etwas Geld haben wir auch, um tolle Ideen im Kulturbereich zu fördern. Denn darum geht es: das kreative Potential unserer Kulturtätigen für einen ostfriesischen Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit nutzbar zu machen.«

Die Ostfriesland Tourismus GmbH verstärkt dies durch innovative Ansätze zur zeitgemäßen Digitalisierung der kulturtouristischen Erlebnisse sowie durch die breitenwirksame touristische Vermarktung der neuen, nachhaltigen Angebote. Attraktive Ostfriesland Videos, ein eigener Podcast mit Geschichten und Menschen aus der Region, spielerische Vermittlungsansätze (Gaming-Apps/-Stationen) und atmosphärisch besondere Wind-Events werden die reiche Kultur und die lebendigen Traditionen von Ostfriesland in den Vordergrund stellen und so auch die neuen Nachhaltigkeitsansätze betonen.

Von diesen innovativen, digitalen Formaten wird der Kulturtourismus in Ostfriesland für die Zukunft profitieren. Kulturtätige und Tourismusverantwortliche erhalten neue Inhalte und Werkzeuge, um ihr Angebot publikumswirksam zu gestalten und zeitgemäß zu vermarkten.

Gefördert wird das Kooperationsprojekt »KIO – KulTour-Innovationen für Ostfriesland« durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung



LANDKREIS AURICH

Landkreis



Leer



LANDKREIS
WITTMUND

Stadt EMDEN